

Saale-Zeitung.

Fünfundzigster Jahrgang.

Nr. 130.

Halle, Freitag, den 17. März

1916.

Der neue französische Kriegsminister

Dr. Helfferichs Zuversicht.

Die gestrige Rede des Reichsfinanzministers hat ohne jede Schönfärberei eine Uebersicht über die Lage unserer Finanzen gegeben.

Wir haben schon in früheren Ausführungen betont, daß wohl einzelne der neuen Steuern und ihre Form erhebliche Bedenken erregen könnten, daß aber angesichts der dringenden Notwendigkeit, eine Deckung für die Vergrößerung der Reichsschuld zu schaffen, der geordnete Beitrag a u s g e h r a c h t w o r d e n m u ß.

Sehr interessant ist die Zusammenstellung der gesamten Kriegskosten der Mittelmächte und der Entente.

Aus der Rede des Reichsfinanzministers spricht jedoch weiterhin noch ein hartes Auftreten zu der Zeitungsöffentlichkeit des deutschen Volkes.

Klar und ohne Beschränkung, aber doch mit einer festen Zuversicht auf einen endgültigen Erfolg hat der Staatssekretär gesprochen, optimistisch sogar als in früheren Reden in Bezug auf eine Wiedererrichtung der R o s t e n d e s K r i e g e s.

Nur und ohne Beschränkung, aber doch mit einer festen Zuversicht auf einen endgültigen Erfolg hat der Staatssekretär gesprochen, optimistisch sogar als in früheren Reden in Bezug auf eine Wiedererrichtung der R o s t e n d e s K r i e g e s.

WTB. Paris, 17. März. (Agence Havas.) Division general Noques ist zum Kriegsminister an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Generals Gallieni ernannt worden.

Ämtliche Meldung der Heeresleitung.

Französische Angriffe auf den „Toten Mann“.

WTB. Großes Hauptquartier, 17. März. Westlicher Kriegsschauplatz.

Sechs englische Sprengungen südlich von Soos blieben erfolglos. In verschiedenen Abschnitten der Champagne sowie zwischen Maas und Mosel heftige Artilleriekämpfe.

Der Pariser Korrespondent des „Corriere della Sera“ meldet, daß die Beschichtung Verbuns durch die Deutschen mit Brandbomben und Geschossen schwersten Kalibers zugenommen habe.

Von der Westfront.

Ungruppierung der Franzosen bei Verdun?

Die „Daily Mail“ meldet, der französische General ist a b d a h b e i d e r F o r d a u e r d e r E i n s e t z u n g d e r n e u e n A n g r i f f e e i n e a l l g e m e i n e A u s g r u p p i e r u n g b e i V e r d u n z u v e r m u t h e n.

Die Eisenbahnen nach Verdun unter deutschem Feuer.

Die Eisenbahn von Verdun nach Clermont-en-Argonne, die Hauptverbindungsader nach Verdun, steht unter deutschem Artilleriefeuer und kann infolgedessen von den Franzosen nicht mehr benutzt werden.

Der französische Bericht.

WTB. Paris, 17. März. Ämtlicher Kriegsbericht von gestern abend. Wöthlich von der Arme beiderseitige Artillerietätigkeit in der Gegend des Waldes von Buttes südlich von Viller-aux-Bois.

Die Eisenbahn von Verdun nach Clermont-en-Argonne, die Hauptverbindungsader nach Verdun, steht unter deutschem Artilleriefeuer und kann infolgedessen von den Franzosen nicht mehr benutzt werden.

Die Eisenbahn von Verdun nach Clermont-en-Argonne, die Hauptverbindungsader nach Verdun, steht unter deutschem Artilleriefeuer und kann infolgedessen von den Franzosen nicht mehr benutzt werden.

Wie General Petain die Verteidigung führen soll.

C. B. Genf, 16. März. Der geringe Raum, den die Franzosen auf dem Mont Somme-Gipfel gestern vormittag noch innehielten, besitzt laut Nachricht der „Débats“ jetzt einen fast verminderten militärischen Wert.

Das Datum des Beginnes der Pariser Diplomatenkonferenz soll nach einer Pariser Blättermeldung erst festgesetzt werden, wenn Borzo in Rom mündlichen Bericht erstattet hat.

Zum Untergang der „Subantia“

WTB. Amsterdam, 16. März. Nach den hier eingehenden Meldungen ist noch nicht sicher festgestellt, ob die „Subantia“ torpediert worden, oder auf eine Mine gelaufen ist.

c. B. Amsterdam, 17. März. „Handelsblat“ erzählt, daß die einzige Torpedobombe mit Schiffsbrüchigen der „Subantia“ auf dem Wege nach Wiffingen befinden.

Die Eisenbahn von Verdun nach Clermont-en-Argonne, die Hauptverbindungsader nach Verdun, steht unter deutschem Artilleriefeuer und kann infolgedessen von den Franzosen nicht mehr benutzt werden.

Die Eisenbahn von Verdun nach Clermont-en-Argonne, die Hauptverbindungsader nach Verdun, steht unter deutschem Artilleriefeuer und kann infolgedessen von den Franzosen nicht mehr benutzt werden.

Die Eisenbahn von Verdun nach Clermont-en-Argonne, die Hauptverbindungsader nach Verdun, steht unter deutschem Artilleriefeuer und kann infolgedessen von den Franzosen nicht mehr benutzt werden.

Der „Sirius“-Fall.

WTB. Christiania, 17. März. Der Minister des Auswärtigen erhielt von dem norwegischen Botschafter in Rom ein am 15. März abgelesenes Telegramm, laut welchem die „Sirius“ am Freitag abend, als sie auf der Fahrt vor Anker lag, von einer heftigen Explosion betroffen wurde.

Helfferichs Reichstagsrede.

Mb. Deutscher Reichstag.

91. Sitzung, Donnerstag, 18. März 1916.
Das Haus und die Krisisten sind gut besch.
Der Vorsitz des Bundesrats: Dr. Helfferich, Bischoff, Graf, Dr. Bismarck.
Präsident Dr. Kappeler eröffnet die Sitzung um 8 Uhr 15 Min.

Erste Lesung des Haushaltsplans für 1916 und der Kriegsteuervorlagen.

Es sind das die Gesetze über die Erhöhung der Tabakabgaben, über die außerordentliche Reichsabgabe bei den Wahlen und Wahlscheinabgaben, ferner das Kriegsgewinnsteuergesetz, das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz.

Die Rede des Reichstagspräsidenten.

Reichstagspräsident Dr. Helfferich:

Meine Herren! Die neue Tagung, die Sie am 20. Monat des Krieges zusammenzurufen sind, gilt vor allem der Beratung des Reichshaushalts. Zum zweitenmal habe ich einen Haushaltsplan vorzutragen, dem der Krieg das Gepräge gibt. Aber während vor einem Jahr größere sachliche Meinungsverschiedenheiten kaum hervortreten konnten, sind diesmal mit dem Haushaltsplan Fragen von großer sachlicher Bedeutung verbunden, über die die Meinungen scharf getrennt sind. Einmal sind die Meinungen über die Verhältnisse der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz, ferner die Fragen der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz.

Wie im Vorjahr, so müssen wir auch diesmal im allgemeinen darauf verzichten, eine auch nur einigermaßen zuverlässige Voraussage über den Verlauf des Krieges zu machen. Die Entscheidung über die Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz, ferner die Fragen der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz.

äußere Charakteristik

Bei der Aufstellung des Etats hatten wir zu tun. Die fortwährenden Ausgaben haben wir von der Schaffung irgendwelcher neuen Einnahmeverfahren abgesehen und uns bei den einmaligen Ausgaben beschränkt. Geringfügig wird, wie es schon angedeutet wurde, auch die Kriegsteuern herangezogen. Die Kriegsteuern sind ein Mittel zur Deckung der Kriegskosten. Der Kriegskredit, den Sie im Dezember bewilligt haben, wird nur für einige Zeit bestehen. Die Kriegsteuern sind ein Mittel zur Deckung der Kriegskosten. Der Kriegskredit, den Sie im Dezember bewilligt haben, wird nur für einige Zeit bestehen.

eines der größten staatswissenschaftlichen Probleme

an, die wir im Frieden zu lösen haben werden, ein Problem, dem wir nicht genug unsere Aufmerksamkeit und Sorge widmen können. Der Krieg hat die Mittel für den Dienst der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz, ferner die Fragen der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz.

Ausgleich bieten wird. Es steht also auch hier ein Höchstbetrag fest. Der Betrag dieses Höchstbetrages haben wir, um nach Möglichkeit auch auf das materielle Gleichgewicht hinzuwirken, ein Kapital der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz.

recht erhebliche Mehrgewinne gegenüber den Friedensjahren erzielt worden. Aus dieser Quelle dürfen wir immerhin einen erheblichen Beitrag erwarten. Die Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz, ferner die Fragen der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz.

die größten Interessen des Reiches auf dem Spiele stehen.

Gleich werden auch andere Ansichten vertreten. Man hat die Frage aufgeworfen, ob man wirklich das deutsche Volk durch diese Vorlage beunruhigen sollte. Man hat mit wenig Recht von dem über hundert Millionen gesprochen, die doch auch noch durch andere Aufgebau werden könnten. Die Frage der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz.

Schuldigkeit, nicht als elementare Fürsorge für den nächsten Tag. (Sehr richtig!) Das sind durchgehende Gründe, die uns gar keine Wahl lassen. Für die Reichsregierung und mich und auch für den Reichstag wäre es unendlich viel bequemer, die Sache auf die leichte Schulter zu nehmen.

Über der harte Krieg kennt kein Recht auf Bequemlichkeit! Er kennt nur Notwendigkeiten. In der Erfüllung der Notwendigkeiten befinden sich unsere Verhältnisse auf dem Wege zum Ziel. Die Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz, ferner die Fragen der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz.

etwas besonders Schönes und Verdienstliches

hingustellen. Aber wenn die Steuern daraufhin prüfen, ob sie nicht doch vielleicht notwendigerweise sind, dann wird es ihnen vielleicht gelingen, sich mit den neuen Steuern, wenn auch nicht zu befremden, so doch abzufinden. Heute will ich Ihnen keine eingehende Begründung jeder einzelnen der Steuern geben, sondern Ihnen die Beurteilung des gesamten Programms erleichtern. Die Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz, ferner die Fragen der Kriegsteuern, ferner die Sachverständigenbörse, ferner das Quittungsbemerkungsgesetz und das Sachverständigenbörsegesetz.

Verantwortlich für den vollständigen Text: Siegfried Dard; für den druckfertigen Teil: Friedrich Dard, Gehilfe; für den Druck: Siegfried Dard, Gehilfe; für den Vertrieb: Siegfried Dard, Gehilfe.

Wer sparen will! trägt die unübersehbare Finanznotwendigkeit der Reichsregierung. Verkauft durch C. Klappach, Gr. Ulfstraße 41.

Wildunger Heerengelle
bei Nierenleiden, Harnsäure, Zucker, Eiweiss

Zeches Wildunger Bals existiert nicht
Man bestehe die Nachahmungen
1915 Besuch 9306.

Fürstliche Wildunger Mineralquellen, A.-G., Bad Wildungen — Schriften kostenfrei 1915 Flaschenversand 180078.

Hauptdepot:
in Halle a. S.
Helmhold & Co.
Leipzigstr. 104.



